

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Monapax® Tropfen

Mischung zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Säuglingen ab 3 Monaten, Kindern und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Monapax® Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Monapax® Tropfen beachten?
3. Wie sind Monapax® Tropfen anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Monapax® Tropfen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND MONAPAX® TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Monapax® Tropfen sind ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane. Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Husten.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MONAPAX® TROPFEN BEACHTEN?

Monapax® Tropfen dürfen nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen einen der Wirkstoffe, Chinin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Monapax® Tropfen anwenden.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Monapax® Tropfen ist erforderlich

bei länger anhaltenden Beschwerden, Atemnot, Fieber über 39 °C oder eitrigem oder blutigem Auswurf. In diesen Fällen sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Kinder und Säuglinge

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 3 Monaten liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 3 Monaten nicht angewendet werden.

Anwendung von Monapax® Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bei gleichzeitiger Gabe kann die Wirkung von Antikoagulantien (die Blutgerinnung hemmende Arzneimittel) verstärkt werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Anwendung von Monapax® Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Monapax® Tropfen enthalten Ethanol (Alkohol)

Dieses Arzneimittel enthält 27,0 % (w/w) Alkohol. Dies entspricht

- 16,2 mg Alkohol (Ethanol) pro maximaler Einzeldosis von 2 Tropfen (0,06 ml) bei Säuglingen ab 3 Monaten bis unter 12 Monaten
- 24,3 mg Alkohol (Ethanol) pro maximaler Einzeldosis von 3 Tropfen (0,09 ml) bei Kleinkindern ab 1 Jahr bis unter 6 Jahren
- 32,4 mg Alkohol (Ethanol) pro maximaler Einzeldosis von 4 Tropfen (0,13 ml) bei Kindern ab 6 Jahren bis unter 12 Jahren
- 40,5 mg Alkohol (Ethanol) pro maximaler Einzeldosis von 5 Tropfen (0,16 ml) bei Jugendlichen ab 12 Jahren und Erwachsenen.

Die Menge an Alkohol in 5 Tropfen (0,16 ml) dieses Arzneimittels entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. WIE SIND MONAPAX® TROPFEN ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Akute Krankheitsverläufe: Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich entsprechend der unten aufgeführten Dosierungstabelle.

Chronische Krankheitsverläufe: 1- bis 3-mal täglich entsprechend der unten aufgeführten Dosierungstabelle.

Alter bzw. (Körpergewicht)	Einzeldosis	Tagesgesamt-dosis akut	Tagesgesamt-dosis chronisch
Säuglinge ab 3 bis unter 12 Monate (ca. 6 – 10 kg)	1 – 2 Tropfen Nach Rücksprache mit einem Arzt	1 – 12 Tropfen	1 – 6 Tropfen
Kleinkinder ab 1 Jahr bis unter 6 Jahre (ca. 10 – 20 kg)	2 – 3 Tropfen	2 – 18 Tropfen	2 – 9 Tropfen
Kinder ab 6 Jahre bis unter 12 Jahre (ca. 20 – 44 kg)	3 – 4 Tropfen	3 – 24 Tropfen	3 – 12 Tropfen
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	5 Tropfen	5 – 30 Tropfen	5 – 15 Tropfen

32 Tropfen entsprechen 1 ml des Arzneimittels.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kleinkinder nehmen die Mischung verdünnt mit Flüssigkeit (Wasser, Tee, Milch) ein, Kinder, Jugendliche und Erwachsene unverdünnt.

Da die Wirkstoffe von Monapax® Tropfen gut von der Mundschleimhaut aufgenommen werden, sollte die Flüssigkeit vor dem Herunterschlucken für einige Zeit im Mund belassen werden.

Die Anwendung erfolgt über den Tag verteilt in möglichst gleichen Zeitabständen.

Die Dauer der Anwendung richtet sich nach der therapeutischen Notwendigkeit bzw. nach der Dauer der Erkrankung. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Allgemeine Hinweise:

Bei Naturstoff-Präparaten gelegentlich auftretende Nachtrübungen oder Ausflockungen beeinträchtigen nicht die Wirkung.

Vor jedem Gebrauch gut schütteln.

Flasche zur Entnahme senkrecht halten.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Monapax® Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Monapax® Tropfen angewendet haben, als Sie sollten

Auch bei Überdosierung sind aufgrund der Verdünnungsstufen schädigende Effekte nicht zu erwarten. Bei starker Überdosierung können alkoholbedingte Symptome auftreten. Mit der Einnahme des gesamten Flascheninhaltes von 20 ml bzw. 50 ml werden 5,18 g bzw. 12,94 g Alkohol aufgenommen.

Wenn Sie die Anwendung von Monapax® Tropfen vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben und fahren Sie mit der verordneten bzw. empfohlenen Dosierung fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen.

Häufigkeit nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar).

Eine Schilddrüsenüberfunktion kann verstärkt werden.

Gelegentlich (1 bis 10 Behandelte von 1.000)

Nach Einnahme von chininhaltigen Arzneimitteln können Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautallergien oder Fieber auftreten.

Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000)

Eine erhöhte Blutungsneigung ist durch Verminderung der Blutplättchen zu beobachten (Thrombozytopenie). In diesen Fällen ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Hinweise:

Eine Sensibilisierung gegen Chinin oder Chinidin ist möglich. Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Im Falle des Auftretens von Nebenwirkungen informieren Sie bitte Ihren Arzt, damit dieser die notwendigen Maßnahmen ergreifen kann.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND MONAPAX® TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach "Verw. bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Nach Öffnen der Flasche sind Monapax® Tropfen 6 Monate haltbar. Bitte verwenden Sie die angebrochene Packung nach dieser Frist nicht mehr.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Monapax® Tropfen enthalten

Die Wirkstoffe sind: 10 g (entsprechend 10,4 ml) Mischung enthalten:
Drosera Ø 0,01 g, Hedera helix Ø 0,02 g, China Ø 0,01 g, Coccus cacti Ø 0,02 g, Cuprum sulfuricum Dil. D4 1,0 g, Ipecacuanha Dil. D4 1,0 g, Hyoscyamus Dil. D4 1,0 g.
Die sonstigen Bestandteile sind: Ethanol, gereinigtes Wasser

Wie Monapax® Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Monapax® Tropfen sind eine klare bis leicht trübe Flüssigkeit.

Originalpackung mit 20 ml bzw. 50 ml Mischung

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG
Gereonsmühlengasse 1
50670 Köln
Tel.: 0800 / 1652-200
Fax: 0800 / 1652-700
E-Mail: dialog@cassella-med.eu

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH
Motzener Str. 41
12277 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2024.